

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 4 (1931)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire

Redaktion und Administration des „Pioniers“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — Jahres-Abonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — Druck und Inseratenannahme:

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38

Zum neuen Jahr!



Wir wünschen allen Sektionsmitgliedern und unsern Privatabonnenten ein glückliches neues Jahr!

Der E. M. F. V. marschiert! Dies beweist schon die erfreuliche Mitgliederzunahme; vor allem der Jungmitglieder (116). Gegenüber dem letzten Jahre ein mächtiger Fortschritt. Die nun bewilligte Subvention hat offenbar sehr anregend gewirkt. Durch sie hat sich ein seit der Verbandsgründung gehegtes Postulat erfüllt. Wir möchten auch an dieser Stelle dem eidg. Militärdepartement für das uns bewiesene Vertrauen in unsere Bestrebungen und Arbeit den besten Dank aussprechen. Funker! Beweist dieses Vertrauen durch gewissenhaften und regelmässigen Besuch unserer Veranstaltungen. Haltet Schritt mit den neuen Anforderungen in funktechnischer Hinsicht. Wer rastet, rostet! Stellt Euren Fünkler-Ehrgeiz in den Dienst unseres Verbandes und damit in denjenigen unseres Landes.

Deshalb frohe Arbeit im neuen Jahr!

Die Redaktion.